

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN22
Typ TN22-8519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN22-8519 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	750	2200	2/2018
5C	TN22-8519 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	750	2200	2/2018
5E	TN22-8519 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2200	2/2018
5E	TN22-8519 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2200	2/2018
5E	TN22-8519 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	750	2200	2/2018
5E	TN22-8519 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	750	2200	2/2018
5E	TN22-8519 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,7	30	750	2200	2/2018
5E	TN22-8519 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,7	45	750	2200	2/2018
5F	TN22-8519 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	750	2200	2/2018
5F	TN22-8519 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	750	2200	2/2018
5F	TN22-8519 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	750	2200	2/2018
5F	TN22-8519 5F / Ø72,6-Ø66,7	5/114,3/67,1	45	750	2200	2/2018
5G	TN22-8519 5G / Ø72,6-Ø64,1	5/120/64,1	35	750	2200	2/2018
5G	TN22-8519 5G / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2200	2/2018
5G	TN22-8519 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2200	2/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51896
Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
Radtyp und Ausführung TN22-8519 (s.o.)
Radgröße 8.5JX19H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren
5C	5/108	45	750	2200	FE
5E	5/112	30	750	2200	FE
5F	5/114,3	45	750	2200	FE
5G	5/120	35	750	2200	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe
5C	5/108	45	750	215/35R19
5F	5/114,3	45	750	215/35R19
5G	5/120	35	750	215/35R19

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren
5C	5/108	45	750	285/55R20	FE
5G	5/120	35	750	285/55R20	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET45-5C betrug 11,815 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab März 2018
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab April 2018

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

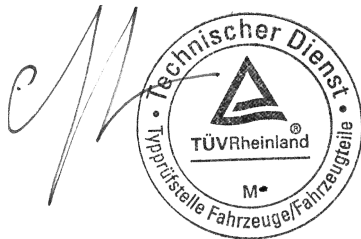
Beschreibung	-	21.03.2018
Radzeichnung	TN22-8519 mit Änderung vom	09.01.2018 12.02.2018
Verwendungen	Anlagen 1-15	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. März 2019



Tufan

00315462.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte